

BESCHLUSSVORLAGE

Bearbeitet von:

Tel.:

Datum:

Herr Marx

07621/410-2400

15.10.2007

Betreff:

TOP 3

Regio-S-Bahn

hier: Weitere Beauftragung der Projektgruppe Regio-S-Bahn Lörrach

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
VV	13.11.2007	X			X

Beschlussantrag:

1. Die Verbandsversammlung beauftragt die Projektgruppe Regio-S-Bahn, die Projektleitung für den ZRL auch über den 31.12.2007 hinaus wahrzunehmen.
2. Die Verbandsversammlung ermächtigt den Verbandsvorsitzenden, die erforderlichen vertraglichen Vereinbarungen mit dem Landratsamt Lörrach und mit dem Tiefbauamt der Stadt Freiburg gemäß Drucksache ZRL-VV 2007.006 für zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2009 zu verlängern.

gezeichnet
Schneider, Verbandsvorsitzender

beglaubigt:
Marx, Geschäftsstelle

1. Ausgangslage

Die Verbandsversammlung des ZRL hatte in der Sitzung am 15.11.2001 auf Grundlage der Verbandssatzung die Projektgruppe erstmals mit der Wahrung der Verbandsinteressen gegenüber der Deutschen Bahn AG und den Zuschussgebern im Zusammenhang mit dem Ausbau der Regio-S-Bahn Lörrach beauftragt (Drucksache ZRL-VV 2001.003). Die Beauftragung wurde zum zweiten Mal in der Sitzung am 15.11.2005 gemäß Drucksache ZRL-VV 2005.006 um zwei weitere Jahre bis zum 31.12.2007 verlängert, da wegen Verzögerungen bei Planung, Genehmigung und vor allem der Finanzierung der Projekte diese Aufgaben weiterhin wahrzunehmen waren.

Wesentliche Aufgaben der Projektgruppe sind weiterhin:

- Zentraler Ansprechpartner des ZRL und der Verbandsmitglieder für das Projekt Regio-S-Bahn
- Haushalts- und Finanzplanung einschließlich Kosten-Controlling (insbesondere zur Reduzierung der nicht-zuwendungsfähigen Kosten nach GVFG)
- Überwachung des Kostenplanes
- Öffentlichkeitsarbeit; Repräsentation und Darstellung des Projektes nach Außen.
- Beratung der Verbandsmitglieder bei flankierenden Maßnahmen (P+R, B+R, Busverknüpfung)

Für die Projektgruppe wurde kein eigenes Personal eingestellt. Die erforderlichen Leistungen werden auf Grundlage von Vereinbarungen zur Personalleihe und Dienstleistungsverträgen zwischen dem ZRL und dem Landkreis Lörrach, der Regio-Verbund GmbH sowie der Stadt Freiburg ausgeführt. Die Abrechnung der Tätigkeiten für den ZRL erfolgt auf Nachweis der erbrachten Leistungen.

Die Laufzeit für die Beauftragung der Projektgruppe orientierte sich zunächst an dem Ausbauevertrag zwischen dem ZRL, der Deutschen Bahn AG und dem Land Baden-Württemberg vom 08.08.2000. Ein Abschluss der Bauarbeiten war danach bis Ende 2003 vorgesehen. Aufgrund der notwendigen intensiven Planungs- und Abstimmungsprozesse, Verzögerungen beim Baubeginn, Probleme bei der Realisierung sowie der nur eingeschränkt fließenden Zuschussmittel des Landes Baden-Württemberg werden sich die Aufgaben des Zweckverbandes noch mindestens über zwei weitere Jahre ausdehnen.

2. Weitere Beauftragung der Projektgruppe

Mittlerweile sind elf neu - oder umgebaute Stationen sowie der Streckenausbau für die Ausweitung des Angebotes fertiggestellt. Aktuell werden noch die Stationen Schopfheim-West und Lörrach-Schwarzwaldstraße gebaut. Durch die verzögerte Umsetzung der Baumaßnahmen und insbesondere die Verzögerungen bei der Bereitstellung der GVFG-Zuschussmittel steht zudem die Endabrechnung aller bisher umgesetzten Baumaßnahmen mit der DB Netz AG und der DB Station&Service AG vollständig aus.

So ist zu erwarten, dass von der Projektgruppe auch in 2008 und darüber hinaus wesentliche Teile der oben beschriebenen Leistungen zu erbringen sind. Es wird daher vorgeschlagen, die Dienstleistungsverträge erneut um zwei Jahre, d.h. bis zum 31.12.2009 zu verlängern. Die Abrechnung erfolgt dabei weiterhin auf Grundlage der tatsächlich erbrachten Leistungen, wodurch einer schrittweisen Reduzierung des Arbeitsaufwandes parallel zum Realisierungsfortschritt Rechnung getragen werden kann.

In Drucksache ZRL-VV 2001.003 wurden die Aufgaben der Projektgruppe und die Schwerpunkte der Tätigkeiten der einzelnen Mitglieder ausführlich dargestellt.

Am 1.10.2007 hat Herr Dr. Martin Haag eine Professur an der Technischen Universität Kaiserslautern angetreten. Er schied damit auch als Leiter der Projektgruppe des Zweckverbandes Regio-S-Bahn Lörrach aus. Seit mehr als sieben Jahren hat er dort die Arbeit geprägt und das Projekt Regio-S-Bahn zusammen mit seinen Mitarbeitern engagiert und kompetent voran gebracht. Unter seiner Leitung sind neue Stationen entstanden oder saniert worden, ebenso wurde die Strecke erheblich modernisiert und durch einen zweigleisigen Abschnitt ausgebaut. Die Regio-S-Bahn ist so zu einem unverzichtbaren Angebot im trinationalen Eurodistrict Basel geworden. Der Verbandsvorsitzende und Landrat Walter Schneider hat im Namen aller Verbandsmitglieder Herrn Dr. Haag für die geleistete Arbeit herzlich gedankt.

An die Stelle von Herrn Dr. Haag tritt Herr Uwe Schade. Herr Schade hat das Projekt Regio-S-Bahn ebenso wie Herr Dr. Haag von Anfang an begleitet. Mit Herr Schade wird die erfolgreiche Arbeit kontinuierlich fortgesetzt.